

Europameisterschaften der Masters 2007 vom 19.05. – 26.05.2007 in Limassol/CYP

Die BVDG Masters zeigten sich einmal mehr als die erfolgreichsten Masters Gewichtheber Europas, denn mit dem Gewinn von Nationen-, Medaillen- und Mannschaftswertung der Masterinnen wie auch Masters sowie 53 Medaillen (18 Gold, 21 Silber, 14 Bronze), wurde fast alles gewonnen, was es zu gewinnen gab. Zudem wurden auch noch Margot Schukies, Luckenwalde und Tadeusz Rudzinski, Sarstedt als beste Masterin/Master der AK 5 bzw. AK 4 ausgezeichnet.

Wie immer waren die Masterinnen mit 10 Medaillen (5 Gold, 4 Silber, 1 Bronze) sowie dem Gewinn der Mannschaftswertung maßgeblich am Erfolg unseres Teams beteiligt.

Goldmedaillen gewannen: Margot Schukies, Luckenwalde - Barbara Hermann, Langen - Gudrun Schmidberger, Wolfenbüttel - Ute Hehl, Vellmar und Sabine Eschemann, Gifhorn.

Silbermedaillen: Gabi Förster, Schwarza - Briska Cech, Heppenheim - Annett Damme, Brüel und Sigrid Weis, Heinsheim. Die Bronzemedaille gewann Heide Schubert, Artern.

In der siegreichen Mannschaft hoben: U. Hehl, A. Damme, S. Eschemann, G. Schmidberger, B. Hermann, B. Cech und M. Schukies.

Goldmedaillen bei den Männern gewannen: K. Obergfell, St. Georgen - G. Schall, Stuttgart - W. Sadowski, Berlin - H. Ehlenz, Köln - Dr. F. Faber, Eibau - K. Samer, Griesheim - A. Babazadeh, Berlin - T. Rudzinski, Sarstedt - R. Hermann, Langen - I. Unger, Kolbenmoor - T. Teichert, Schwedt - R. Fein, Heinsheim und St. Ullmann, Berlin.

Silbermedaillen: E. Prior, Ladenburg - K. Rosenberger, Wuppertal - H. Kuhn, Schifferstadt - J. Mittmann, Berlin - Cl. Hess, Rotalben - K.H. Fechter, Zeilsheim - R. Nettinger, München - W. Kirrstetter, Heinsheim - J. Wunderlich, Bayreuth - D. Augustin, Meißen - J. Kopf, Offenheim - W. Mengelkamp, Landshut - P. Simon, Weinheim - H. Worm, Zittau - H. Barth, Brüel - J. Kabbe, Magdeburg und Y. Neitzel, Berlin.

Bronzemedaillen: H. Nitschke, Obrigheim - J. Müller, Eichenau - M. Hager, Kolbenmoor - G. Sturm, Ladenburg - W. Rötte, Derne - W. Kretz, Obrigheim - Kl. Förster, Schwarza - L. Vogl, Höchstädt - B. Rank, Regensburg - M.von Thuschinsky, Berlin - T. Mührel, Meißen - R. Riegler, Ingolstadt und M. Gassmann, Mannheim.

Die siegreiche Mannschaft hob in der Besetzung: W. Sadowski, Dr. F. Faber, I. Unger, T. Rudzinski, R. Hermann, A. Babazadeh, H. Worm und R. Fein.

Sie erzielte 221 Punkte. Zweiter wurde Russland 218 Punkte. Dritter Frankreich 193 Punkte, vierter Ukraine 190 Punkte.

Da der BVDG aus Platzmangel auf Ehrenpreise bzw. Pokale für Erfolge bei Mannschafts Europa - und Weltmeisterschaften der Masters verzichtet, werden diese künftig als Ehrenpreise für die Masterin und den Master des Jahres verwendet.

Zur Ausrichtung der Meisterschaft ist zu bemerken, daß die Zyprioten eine optimale Austragungsstätte mit entsprechender Einrichtung zu bieten hatten. Alles was der Gewichtheber zur optimalen Durchführung seines Wettkampfes benötigte, war funktional, von guter Qualität und in erforderlicher Menge vorhanden.

Organisatorisch gab es einige Anlaufschwierigkeiten, was indes nicht verwunderte, da den Zyprioten die Erfahrung in der Durchführung einer Meisterschaft in dieser Größenordnung fehlte. Besonders ärgerlich, daß die Transfers Hotel zur Veranstaltungsstätte in den seltensten Fällen klappten, so daß die Masterinnen/Masters des öfteren gezwungen waren sich Taxis zu bedienen. Jedoch hielten sich die Anlaufschwierigkeiten nach 2 bis 3 Tagen im Rahmen. Im Gegensatz zu vielen vorherigen Europa- und Weltmeisterschaften gab es am Bankett wenig zu bemängeln. Bier und Wein gab es bis zum Abwinken und auch das Essen war von guter Qualität und reichlich vorhanden.

Interessantes und Wissenswertes rund um die Veranstaltung.

ABGESEHEN von den Austragungsorten der kommenden Europameisterschaften 17. - 24.05.08 in Bohumin/Tschechien, 09 St. Petersburg/Russland und 2010 Linz oder Innsbruck, gibt es für die Masters vom Kongress in Zypern nichts mehr Wissenswertes zu berichten.

DASS sehr seltene, auch dem Schreiber bis dato nicht bekannte Ereignis eines vierfach Erfolges in einer Gewichtsklasse, gelang I. Unger, Kolbemoor - J. Kopf, Offenheim - K.-H. Förster, Schwarza und B. Dziki, Neulußheim, die in dieser Reihenfolge in der AK 4, Kl. 77 kg, die Plätze 1 bis 4 belegten.

DER Masterssport scheint immer mehr an Ansehen und Interesse zu gewinnen. So war auch BVDG Präsident Claus Umbach einige Tage in Limassol und konnte sich vor Ort ein Bild über die große internationale Leistungsfähigkeit seiner Masters machen und die ersten Erfolge der deutschen Masterinnen/ Masters miterleben.

DIE Erfolgreichsten. Mit ihren Siegen in Limassol sind M. Schukies, Luckenwalde, 12 Titel und G. Schmidberger, Wolfenbüttel, 10 Titel, unsere erfolgreichsten Masterinnen bei Europa Meisterschaften, R. Sauerbeck, Wetzgau - H. Beisiegel, Elz und W. Mrosack, Berlin, alle 11 Titel, sind unsere erfolgreichsten Masters.

MIT drei Medaillengewinnen, Ralf Fein, Gold - Sigrid Weis und Walter Kirrstetter, beide Silber, erwies sich der TSV Heinsheim als unser erfolgreichster Verein in Limassol.

MIT K. Rosenberger, Wuppertal, 6/6/2 und Kl. Obergefell, St-Georgen, 6/5/3, ersten, zweiten und dritten Plätzen bei Europameisterschaften, wurden gleich zwei unserer Masters in die "Hall of Fame Europa" berufen.

K. Rosenberger ist damit einer der wenigen Masters, die sowohl in der "Hall of Fame Welt" wie auch "Hall of Fame Europa" vertreten sind. Für die "Hall of Fame" Ehrung 08 ist unsere seit Jahren erfolgreiche Masterin Gabi Förster, Schwarza, 6/3/1 Plätze schon fest nominiert. Herzlichen Glückwunsch Gabi Förster wie auch K. Rosenberger und Kl. Obergefell.

VERLETZUNGSPECH. Olympiasieger K.H. Radschinsky, Neumarkt und der vielfache Masters Europa- und Weltmeister S. Rosengart, Duisburg waren zwar in Limassol vertreten, konnten aber aufgrund ihrer sich bei der DM in Plauen zugezogenen Verletzungen nicht am Wettkampf teilnehmen. K.H. Radschinsky konnte sich aber schadlos halten, denn bei einer Ehrung für ehemalige Weltklasse Athleten, wie z.B. die Tschechen Karel Prohl und Jan Helebrandt, dem Schotten John Mc Niven oder dem Franzosen Roland Chavigny, war er als Olympiasieger Star des Abends.

WIE immer bei Europa- und Weltmeisterschaften zeigten sich auch unsere Ehepaare in Limassol erfolgreich. Mit zwei ersten Plätzen waren die Langener Barbara und Richard Hermann die Erfolgreichsten. Gabi und Klaus Förster, Schwarza, mit Silber und Bronze, Heide und Ralf Schubert, Artern, Bronze und 6. Platz sowie Briska Cech und Kl.- D. Cech, Weinheim, Silber und 4. Platz, stellten aber auch ihre Fähigkeiten unter Beweis,

WENN auch deutschen Masterinnen/Masters keine Weltrekorde gelangen, hielten sich jedoch Margot Schukies in der AK 5, Kl. 58 kg, mit 5 Europarekorden 35/39kg Reißen, 48/51kg Stoßen und 90 kg Zweikampf sowie Gudrun Schmidberger, AK 3, Kl. 53 kg, mit einem Rekord, 53 kg Reißen, schadlos.

ZUDEM stellte sich im Nachhinein noch heraus, daß Gudrun Schmidberger auch noch beste Masterin der AK 3 war.

Wie bei EM und WM der Masters üblich, nehmen die touristischen Aktivitäten einen hohen Stellenwert ein. So hatten viele Masterinnen/Masters noch eine Verlängerungswoche nach der Meisterschaft angehängt, was auf der Urlaubsinsel Zypern bei etwa 25 - 30 Grad Tagestemperatur bestimmt keine falsche Entscheidung war. Dies bot genügend Zeit für Tagesausflüge nach Zyperns Hauptstadt Nikosia, dem Troodosgebirge oder Paphos mit den bekanntesten Bodenmosaiken der Welt und dem Aphrodite Felsen, bei dem die Göttin der Liebe und Schönheit aus dem Meeresschaum entstieg sein soll. Durch die vielen Mußestunden gab es aber auch noch ausreichend Gelegenheit bei Wein und Bier zum schwelgen in Erinnerungen an vergangene Tage und Meisterschaften oder getätigte Ausflüge in die nähere oder weitere Umgebung Limassols. Abschließend kann man ohne Übertreibung sagen, daß die Masterinnen und Masters erfolgreiche und erholsame Tage in Zypern verbracht haben. Auf ein Wiedersehen bei der WM 07 in Ungarn oder der DM 08 vom 24.-27.04. in Speyer

H. Ehlenz / BVDG Mastersreferent